

GEMEINDE ZEITUNG

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE



Neuer Gemeinderat
Seite 5

**Aktion „Ärzte für St. Leonhard
am Forst“** Seite 15

Ferienspiel-Wundertüte
Seite 32

**Bürgermeister Hans-Jürgen Resel,
die Mitglieder des Gemeinderates und
Mitarbeiter der Marktgemeinde
St. Leonhard am Forst wünschen einen
schönen Sommer!**





GEMÜTLICHKEIT IM GASTGARTEN

Die Gastgartensaison ist eröffnet

Egal ob ein tolles Frühstück, zu Mittag eine Pizza oder abends gemütlich mit Freunden ein Glas Wein trinken - wer draußen essen und trinken will, findet in St. Leonhard am

Forst diesen Sommer 5 Schanigärten, in denen man entspannen und genießen kann.

BÄDERBUS

„Bäderbus NEU“ – mit Verbindungen nach Wieselburg, Melk und Kilb

Der beliebte Bäderbus, angeboten von den Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen, bietet diesen Sommer neue Ziele für die Kinder und Jugendlichen! Wer im Besitz eines Bäderbus-Passes ist, bekommt die Kosten für das öffentliche Verkehrsmittel (VOR-Bus) rückerstattet. Damit wird ein einfacher, schneller und umweltfreundlicher Transport direkt zum Bade-Spaß ermöglicht!

Wie funktioniert's?

1. „Bäderbus-Pass“ vom Gemeindeamt abholen
2. Ticket* im VOR-Bus kaufen & Beleg aufbewahren
3. Pass beim Besuch im Freibad Wieselburg, Melk oder Kilb beim Eintritt abstempeln lassen

4. Geld für die Busfahrt beim Gemeindeamt auszahlen lassen
* = das Ticket ist Voraussetzung für die Erstattung der Kosten; die Auszahlung erfolgt monatlich und begrenzt sich auf den Wert eines Jahres-, Monats- oder Wochentickets (je nach Anzahl der Fahrten)

Organisiert wird der Bäderbus vom Freizeitausschuss der beiden Marktgemeinden. Nähere Infos zum Bäderbus-Pass und zur Abrechnung finden Sie auf unserer Website unter www.st-leonhard-forst.gv.at! Die Bus-Verbindungen und Abfahrtszeiten werden nicht vorgegeben und können flexibel laut Fahrplan genutzt werden. Alle Fahrpläne finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage oder unter www.vor.at.

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Jetzt ist die Normalität wieder spürbar und das Alltagsleben kehrt schrittweise zurück. Die Corona-Krise hat ja in den vergangenen Monaten unseren Alltag bestimmt. Wir hatten in St. Leonhard am Forst 3 Fälle, die alle Gott sei Dank gut verlaufen sind. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei all jenen bedanken die in dieser Zeit für die Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens Tag für Tag ihren Einsatz leisteten.

Auch die Arbeit in der Marktgemeinde war natürlich stark betroffen. Wir haben die Zeit dennoch möglichst gut genutzt, um wichtige Projekte vorzubereiten. Auch dieses Jahr gibt es wieder zahlreiche Bauvorhaben. Das größte Vorhaben ist sicherlich der Bau des Entlastungskanal im Ortsgebiet, welcher uns in den Sommermonaten mit Verkehrsbehinderungen begleiten wird. Unterm Strich soll dieses Projekt wesentlich zur allgemeinen Kanalentlastung beitragen und stark betroffene Liegenschaften im Melkfeld/Aigenweg erfahren eine spürbare Verbesserung der Kanalabflussverhältnisse.

Ein herausforderndes Wochenende war auch der Sonntag, 21. Juni 2020, mit dem „Starkregen-Ereignis“ und in Folge Hochwasser im Gemeindegebiet. Ein großes Dankeschön an alle die rasch geholfen haben. Ein besonderer Dank nochmals an unsere Einsatzorganisationen, der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst und der Freiwilligen Feuerwehr Diesendorf.



Sie halten die aktuellste Ausgabe unserer Gemeindezeitung in Händen, mit einer neuen Layoutgestaltung und strukturiertem Inhalt. Mit einem Rückblick was war vor der Corona-Zeit, was ist gegenwärtig und was erwartet uns in den kommenden Monaten.

Eine Vorstellung der Gemeinderatsmitglieder finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung. Ich lade alle Damen und Herren des Gemeinderates nochmals herzlich ein, gemeinsam und konstruktiv für unsere Marktgemeinde in den kommenden 5 Jahren zu arbeiten.

Gemeinsam werden wir alles schaffen. Das war in der Vergangenheit so und das wird auch in Zukunft so sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit und einen schönen Sommer.

Mit lieben Grüßen
Ihr Bgm. Hans-Jürgen Resel

GESPRÄCH MIT RUPRECHTSHOFEN

Arbeitsgespräch zwischen den Gemeinden

Die Spitzenvertreter der beiden Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen trafen sich zu Beginn der Funktionsperiode, um die gemeinsamen Projekte zu besprechen.

Die Zukunft der Wasserversorgung, die zukünftige Ausrichtung der gemeinsamen Schulstandorte sowie die Unterstützung der Vereine waren dabei die wesentlichen Themen.

Ebenso wurde der Ausbau des Radnetzwerkes ausführlich diskutiert.

Gemeinsamer Tenor dieses Gespräches war es, die Kraft der Gemeinsamkeit mit einem positiven Blick in die Zukunft im Interesse beider Gemeinden zu nutzen.



Vizebürgermeister Johannes Scherndl, Amtsleiter Martin Leeb, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Vizebürgermeisterin Maria Gruber, Amtsleiter Franz Prankl, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

FOTO FÜR E-CARD

Marktgemeinde St. Leonhard ist Registrierstelle für e-card-Foto

Seit 1.1.2020 wird eine neue Generation von e-cards ausgegeben, die auch mit einem Foto des Versicherten ausgestattet sind. Rund 85% aller Karteninhaberinnen und Karteninhaber bekommen automatisch eine neue e-card mit Foto, ohne etwas dafür tun zu müssen, weil die Sozialversicherung die Fotos aus bestehenden Registern zur Verfügung gestellt bekommt. Wenn ein Foto eines Versicherten aus Reisepass, Personalausweis, Scheckkartenführerschein oder aus dem Fremdenregister (z.B. Fremdenpass, Konventionsreisepass, Aufenthaltstitel / Rot-Weiß-Rot-Karte oder Identitätskarte für Fremde) vorhanden ist, müssen diese Personen nichts tun, ihre neue e-card mit Foto kommt rechtzeitig, bevor die alte abläuft, spätestens Ende 2023.

Kinder unter 14 Jahren erhalten weiterhin in jedem Fall eine e-card ohne Foto. Wenn Sie im Jahr der Ausstellung der neuen e-card 70 Jahre oder älter sind, sind Sie nicht verpflichtet, ein Foto abzugeben.

Muss ich ein Foto bringen?

Sie haben KEINEN...

- österreichischen Reisepass,
- österreichischen Personalausweis,
- österreichischen Scheckkartenführerschein,

- Aufenthaltstitel / Rot-Weiß-Rot-Karte, Fremdenpass, Konventionsreisepass bzw. eine Identitätskarte für Fremde, Duldungskarte, Verfahrenskarte (grüne Karte), Aufenthaltsberechtigungskarte (weiße Karte), Karte für Asylberechtigte oder Karte für subsidiär Schutzberechtigte (graue Karte)?

Dann müssen Sie ein Foto für Ihre nächste e-card bringen, wenn für Sie keine Ausnahme gilt. Mit dem Foto-Sofort-Check können Sie prüfen, ob ein Foto aus einem der genannten Dokumente für Ihre e-card vorhanden ist.

Wann soll ich ein Foto bringen?

Schauen Sie auf das Ablaufdatum auf der blauen Rückseite Ihrer e-card. Bringen Sie 3 bis 4 Monate vor Ablauf Ihrer e-card ein Passfoto zu der für Sie zuständigen Stelle. Wenn Sie das Ablaufdatum versäumen, werden Sie beim nächsten Kontakt mit der Sozialversicherung oder beim nächsten Arztbesuch informiert, dass Sie ein Foto bringen müssen. Das gilt auch bei Karten ohne Ablaufdatum (Aufdruck *****) oder mit einem Ablaufdatum nach dem 31.12.2023.



INFOBOX

Was brauche ich, um ein Foto für die e-card zu registrieren?

- Das Foto für die e-card muss den Kriterien eines Reisepassfotos entsprechen.
- Sie müssen das Foto persönlich abgeben und dabei Ihre e-card oder Sozialversicherungsnummer mitbringen.
- Wenn Sie die österreichische Staatsbürgerschaft haben, müssen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis sowie Ihren österreichischen Staatsbürgerschaftsnachweis im Original vorzeigen. Haben Sie keinen Ausweis, müssen Sie mit einem Identitätszeugen erscheinen. Dieser muss einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen und Ihre Identität bestätigen.
- Wenn Sie keine österreichische Staatsbürgerschaft haben, müssen Sie Ihr Reisedokument im Original vorzeigen.

Dritter Lehrling der Marktgemeinde

Als beste Bewerberin für den Lehrberuf VerwaltungsassistentIn ging Fiona Fuchs aus Matzleinsdorf hervor. Sie wird neben ihrer Ausbildung ab August alle Bereiche auf Verwaltungsebene durchlaufen und zur Verwaltungsassistentin ausgebildet. Bgm. Hans-Jürgen Resel und das gesamte Verwaltungsteam freuen sich auf ihre Unterstützung.



Entsorgungs-Ratgeber am Gemeindeamt erhältlich

Die Broschüre vom Gemeindeverband beantwortet die gängigsten Fragen für Mieter, Häuslbauer und Privathaushalte. Sie gibt Auskunft über das Sammelsystem im Bezirk Melk, die Altstoffsammelzentren (ASZ), diverse Aktionen wie die Sperrmüll-Hausabholung oder die gängigsten Tarife.



NEUER GEMEINDERAT

Konstituierung des Gemeinderates

Unter Vorsitz des Ältesten im Gemeinderat Herrn Ernst Riedl fand die konstituierende Gemeinderatssitzung am 13. Februar 2020 statt.

Hans-Jürgen Resel wurde wieder zum Bürgermeister gewählt. Maria Gruber wurde wieder zur Vizebürgermeisterin gewählt.

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Maria Gruber - VOLKSPARTEI St. Leonhard am Forst
 Stefan Riegler-Nurscher - VOLKSPARTEI St. Leonhard am Forst
 Josef Motusz - VOLKSPARTEI St. Leonhard am Forst
 Mag. (FH) Gudrun Haas - VOLKSPARTEI St. Leonhard am Forst
 DI Erich Radlbauer - VISION LEONHARD
 Gerhard Dragovits - VISION LEONHARD

Mitglieder Gemeinderat**Bgm. Hans-Jürgen Resel - ÖVP**

Abwasserverband Ruprechtshofen-St. Leonhard am Forst
 Beirat Musikkapelle
 Melk-Wasserverband
 Musikschulverband Alpenvorland

Neue NÖ Mittelschule St. Leonhard am Forst
 Sozialgemeinderat/-referent
 Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband
 Volksschulgemeinde Ruprechtshofen

**Vizebgm. Maria Gruber - ÖVP**

Obfrau des Ausschusses für Familie, Kultur, Gesundheit und Soziales
 Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur
 Polytechnische Schulgemeinde Mank - Delegierte
 Sonderschulgemeinde Mank

**GGR Stefan Riegler-Nurscher - ÖVP**

Obmann des Ausschusses für Landwirtschaft und ländliche Infrastruktur
 Abwasserverband Ruprechtshofen-St. Leonhard am Forst
 Grundverkehrskommission Bezirkshauptmannschaft Melk
 Neue NÖ Mittelschule St. Leonhard am Forst

**GGR Josef Motusz - ÖVP**

Obmann des Ausschusses für Sportangelegenheiten
 Ausschuss für Abwasserangelegenheiten
 Ausschuss für Familie, Kultur, Gesundheit und Soziales
 Ausschuss für Umweltangelegenheiten
 Feuerbrandbeauftragter

**GGR Mag. (FH) Gudrun Haas - ÖVP**

Obfrau des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur
 Abwasserverband Ruprechtshofen-St. Leonhard am Forst
 Grundverkehrskommission Bezirkshauptmannschaft Melk
 Volksschulgemeinde Ruprechtshofen

**GR Bettina Punz - ÖVP**

Ausschuss für Sportangelegenheiten
 Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur

**GR Johannes Baumgartner - ÖVP**

Ausschuss für Abwasserangelegenheiten
 Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Infrastruktur
 Beirat Musikkapelle
 Jugendreferent
 Prüfungsausschuss

**GR Cornelia Wenninger - ÖVP**

Ausschuss für Familie, Kultur, Gesundheit und Soziales
 Ausschuss für Umweltangelegenheiten
 Bildungsgemeinderätin
 Gemeindefamilienreferentin
 Prüfungsausschuss
 Volksschulgemeinde Ruprechtshofen

**GR Ing. Helmut Berger - ÖVP**

Ausschuss für Abwasserangelegenheiten
 Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur

**GR Birgit Eder - ÖVP**

Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Infrastruktur
Ausschuss für Umweltangelegenheiten
Neue NÖ Mittelschule St. Leonhard am Forst
Prüfungsausschuss

**GR Anton Emsenhuber - ÖVP**

Ausschuss für Abwasserangelegenheiten
Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Infrastruktur
Ausschuss für Umweltangelegenheiten
Musikschulverband Alpenvorland

**GR Daniel Wegenschimmel - ÖVP**

Ausschuss für Familie, Kultur, Gesundheit und Soziales
Ausschuss für Sportangelegenheiten

**GGR DI Erich Radlbauer - VL**

Obmann des Ausschusses für Abwasserangelegenheiten
Abwasserverband Ruprechtshofen-St. Leonhard am Forst
Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Infrastruktur
Ausschuss für Sportangelegenheiten

**GGR Gerhard Dragovits - VL**

Obmann des Ausschusses für Umweltangelegenheiten
Umweltgemeinderat
Energiebeauftragter

**GR Franz Hörmann - VL**

Ausschuss für Familie, Kultur, Gesundheit und Soziales
Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Infrastruktur
Musikschulverband Alpenvorland
Neue NÖ Mittelschule St. Leonhard am Forst
Volksschulgemeinde Ruprechtshofen

**GR Christoph Mitterbauer - VL**

Ausschuss für Sportangelegenheiten
Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur

**GR Martina Wally - VL**

Ausschuss für Familie, Kultur, Gesundheit und Soziales
Neue NÖ Mittelschule St. Leonhard am Forst
Volksschulgemeinde Ruprechtshofen

**GR Hans Peter Buber - VL**

Abwasserverband Ruprechtshofen-St. Leonhard am Forst
Ausschuss für Abwasserangelegenheiten
Ausschuss für Umweltangelegenheiten
Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur
Prüfungsausschuss

**GR Richard Punz - FPÖ**

Obmann des Prüfungsausschuss
Ausschuss für Sportangelegenheiten
Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur

**GR Erich Wagner - FPÖ**

Ausschuss für Familie, Kultur, Gesundheit und Soziales

**GR Ernst Riedl - SPÖ+UA**

Abwasserverband Ruprechtshofen-St. Leonhard am Forst
Musikschulverband Alpenvorland

BESCHLÜSSE

Aus dem Gemeinderat ...

Bushaltestellen

Es werden schrittweise die bestehenden Bushaltestellen – sofern erforderlich – auf den neuesten Stand der Technik gebracht, um die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler bzw. der Fahrgäste zu gewährleisten.

Die Straßenmeisterei Mank wird die Gemeinde dabei unterstützen. Die Materialkosten in Höhe von rund 33.000 Euro übernimmt die Gemeinde.

Kanalbauarbeiten

Nach durchgeführter Ausschreibung wurde der Auftrag für die Kanalbauarbeiten „Entlastungskanal Aigenweg – BA17“ an die Fa. Porr Bau GmbH. in Höhe von 1,25 Mio. Euro exkl. MWSt. vergeben.

Neben dem Parallel-Kanal in der Melker Straße mit neuem Regenüberwurfbauwerk samt Entlastungskanal über die Felder Richtung Melkfluss wird auch in der Wieselburger Straße mit Einmündung in die Badstraße der Mischwasserkanal ausgetauscht und nachfolgend ein Teilstück in der Schulfeldstraße mit Einmündung in die Sportplatzstraße.

All diese Maßnahmen tragen wesentlich zu einer Kanalentlastung bei. Zusätzlich wird der Entlastungskanal Richtung Melkfluss auch die zukünftigen Regenwässer der Entwicklungsgebiete aufnehmen.

Gestattungsvertrag mit FC Leonhofen

Mit dem FC Leonhofen wurde ein Gestattungsvertrag (Pachtvertrag) für die Sportplatzgrundstücke abgeschlossen. Ein solcher schriftlicher Vertrag lag bisher nicht vor.

Parknutzung

Der Gemeinderat hat die Nutzung unseres Schlossparks bis ins Jahr 2023 für folgende Veranstaltungen/Veranstalter genehmigt:

Melktaler Gartenfachtage, Parkheuriger, Sautroregatta, Musikfest, Charity Yoga, Sommerkonzert, Sommerferienspiel, Familienfest, Melktal Classic, Classic Tuning Day, Leonhardi Ritt, Adventdorf.

Unterstützung der örtlichen Wirtschaft

Parallel zu den sogenannten „Corona-Hilfspaketen“ der Bundesregierung hat der Gemeinderat folgende Unterstützungen für die örtliche Wirtschaft beschlossen:

Jeder Unternehmer in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst hat die Möglichkeit eine ¼ Seite Inserat kostenlos im Wert von 100 Euro in einer Ausgabe der Kirtagszeitung im Jahr 2020 zu schalten.

Individuelle Lösung für unverschuldet in Not geratene KMUs mit vertraulicher Abklärung / Sachverhaltsdarstellung. Die Unternehmen werden schriftlich davon informiert

und anschließend der Sachverhalt im Gemeinde-Vorstand besprochen.

Für die Gastgärten, die öffentlichen Grund der Gemeinde nutzen, entfällt für das Jahr 2020 die Gebrauchsabgabe.

Rechnungsabschluss 2019

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2019 mehrheitlich beschlossen.

Der Rechnungsabschluss 2019 weist im ordentl. Haushalt einschließlich der Abwicklungen der Vorjahresergebnisse Einnahmen im Lfd.Soll von Euro 6.072.275,34 und Ausgaben im Lfd. Soll von Euro 6.041.204,51 aus; der Sollüberschuss beträgt somit Euro 31.070,83.

Im außerordentlichen Haushalt sind einschließlich der Abwicklungen der Vorjahresergebnisse Gesamteinnahmen im Lfd. Soll von Euro 3.793.573,86 und Gesamtausgaben im Lfd. Soll von Euro 4.000.957,40 ausgewiesen.

Der Sollfehlbetrag im außerordentlichen Haushalt wird zum Großteil durch eine im Dezember 2019 gebildete Haushaltsrücklage in Höhe von Euro 800.000,00 abgedeckt.

Der Schuldenstand per 31.12.2019 beträgt Euro 6.975.571,44; Zinsenbelastung im Jahre 2019 Euro 47.884,74.

Kindergarten-Zaunsanierung

Der Zaun entlang des Urbaches wurde durch unseren Bauhof erneuert. Der Ankauf der Zaunfelder mit Pfosten erfolgte von der Fa. H.u.J. Steiner GmbH. in Höhe von Euro 1.935,84 exkl. MWSt..

Grundstück Ritzenberg (ehem. Schottergrube)

Die Fa. HM Forstteam GmbH&Co KG erhielt den Auftrag für die Rodung in Höhe von Euro 15.000,00 inkl. MWSt..

Der desolate Baumbestand erfordert eine Holzschlägerung, damit keine Gefahren mehr ausgehen können.

Das Hackgut wurde in unser Heizwerk geliefert und das Rundholz abverkauft.

Im Herbst erfolgt eine nachhaltige Anpflanzung mit Jungpflanzen.

Geschwindigkeitsmessanzeige für Großweichselbach

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Großweichselbach wurde von der Fa. Sierzega eine Geschwindigkeitsmessanzeige samt Zubehör zum Preis von 2.200 Euro inkl. MWSt. angeschafft.

Geschirr für Essen auf Räder

Die Gemeinde hat sich mit 1/3 der Kosten (d.s. 1.245 Euro) an der Anschaffung weiterer Geschirr-Sets für „Essen auf Räder“ beteiligt.

LWL-Ausbau in der Loosdorfer Straße

Im Zuge von Aufgrabungsarbeiten der EVN werden auch Leerrohre für den Breitbandausbau mitverlegt. Die Materialkosten in Höhe von Euro 2.694,60 exkl. MWSt. wurden genehmigt.

Nachdruck St. Leonhard-Buch

Die Fa. Gugler print wurde mit dem Nachdruck von weiteren 400 Stk. Büchern beauftragt, nachdem die Erstbestellung innerhalb kurzer Zeit ausverkauft war. Die Kosten in Höhe von Euro 14.000 Euro inkl. MWSt. wurden genehmigt.

Straßenbeleuchtung Steghofweg

Die Fa. Jackl&Rießner erhielt den Auftrag für die Aufstellung von 5 LED-Leuchten im Steghofweg. Die Kosten belaufen sich auf Euro 6.619,20 inkl. MWSt..

Flurentscheidungen für WVA Schönbuch

Die Verlegearbeiten der Wasserleitungen erfolgten über weite Strecken auf Privatgrund, um Kosten einzusparen. Die Servitutsentschädigungen an die Grundeigentümer in Höhe von rund 17.000 Euro wurden genehmigt.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Anrainer für die gute Zusammenarbeit.

UV-Anlage Kaltenbrunn

Die UV-Anlage zur Wasseraufbereitung in Kaltenbrunn ist in die Jahre gekommen und soll erneuert werden. Es wurde der Grundsatzbeschluss dazu gefasst. Die Kosten belaufen sich dafür auf rund 12.000 Euro exkl. MWSt.. Die Finanzierung erfolgt über die Wassergemeinschaft St. Leonhard – Ruprechtshofen.

Baumkataster – Baumkontrolle

Die Fa. ARGE Baum erhielt den Auftrag für die wiederkehrende Baumkontrolle, damit die gesetzlich vorgeschriebene Prüfpflicht erfüllt werden kann. Die Kosten in Höhe von Euro 2.813,86 inkl. MWSt. wurden genehmigt.

BAUSTELLEN-KALENDER

Von Grillenreith bis Haslach wird die Verschleißschicht erneuert und die Entwässerung saniert. Asphaltiert wird bis Ende August. Die Straße wird für 2-3 Tage gesperrt.

Folgende Bushaltestellen werden von der Straßenmeisterei Mank errichtet: Grillenreith, Oed bei Haslach, Sandeben und Eselsteiggraben



Sanierungsarbeiten bei den Güterwegen: Hub (Bereich Fürstenau) und Spandlhofweg (Schweining)

AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE INFRASTRUKTUR**Bericht von GGR Stefan Riegler-Nurscher**

Der Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Infrastruktur hat in seiner ersten Sitzung neben den üblichen Erhaltungsmaßnahmen wie: Schotterwege und kleinere Asphalt-schäden herrichten, Staudenschneiden, Grabenräumen und dergleichen folgende Projekte für den Sommer/Herbst 2020 ausgearbeitet und über Projekte für 2021 beratschlagt.

Projekte 2020

Beim **Güterweg Spandlhofweg** in Schweining wird ein Teilstück der befestigten Fahrbahn erneuert und ein bestehender Graben erweitert.

In **Grillenreith** wird der Güterweg mittels Spitzgraben entwässert.

In **Gassen** wird der Hubweg saniert und die Trompete neu ausgeformt. In **Harbach** wird die Deckschicht nach Arbeiten an einer Rohrdurchführung wieder hergestellt. Einige größere Risse auf Asphaltdeckschichten im Gemeindegebiet werden mit Bitumen vergossen um das Eindringen von Wasser zu verhindern.



GR Johannes Baumgartner, GR Anton Emsenhuber, GR Birgit Eder, GR Franz Hörmann, GGR Stefan Riegler-Nurscher, GGR DI Erich Radlbauer und Ing. Roland Weninger (Schriftführer) bei der Ausschuss-Sitzung für Landwirtschaft und ländliche Infrastruktur.

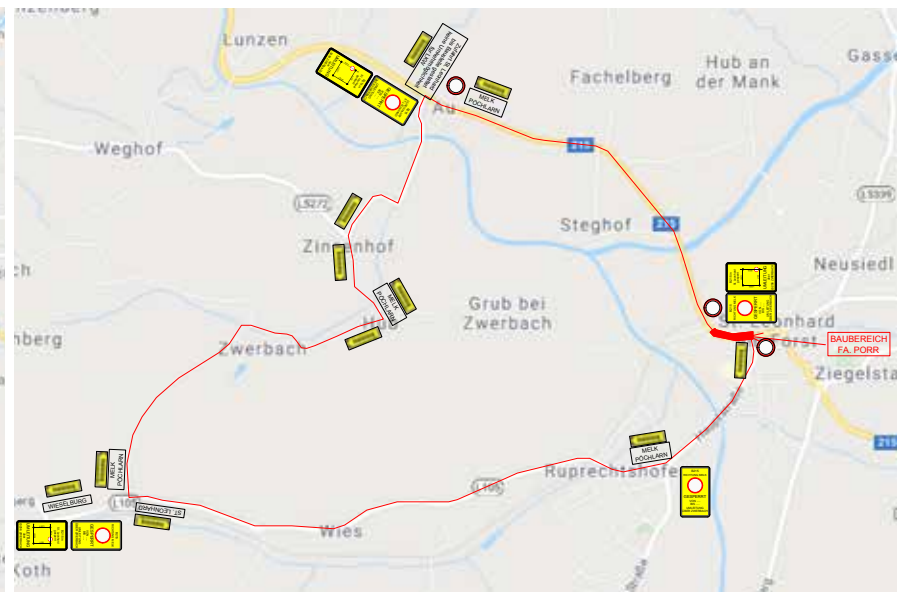
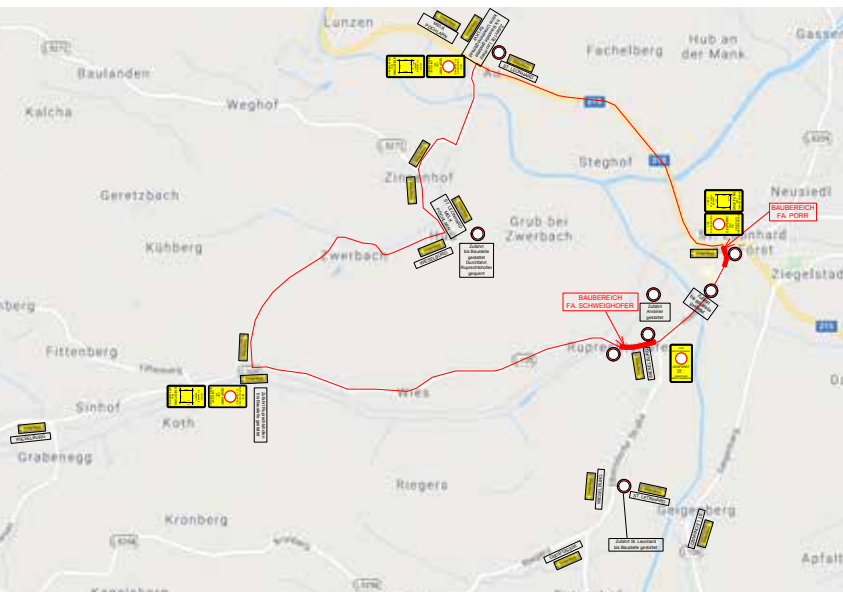
Projekt 2021**Güterweg Vornholz**

In einer 2. und 3. Sitzung wurde in einer sehr konstruktiven Atmosphäre die Vorgehensweise für die nächsten 5 Jahre festgelegt. Ebenso wurde damit begonnen, die Güterwege für eine Bestandsaufnahme abzufahren, um einen Überblick über den Zustand der Güterwege zu erhalten und eine Prioritätenliste für die Erhaltungsmaßnahmen zu erstellen.



BAUPROJEKTE

Sommerbaustellen in unseren Gemeinden



Bauphase 1

1. Juli – 31. Juli 2020

Vollsperrung in Bereichen der L105

Trotz der aktuellen Situation haben sich die Marktgemeinden St. Leonhard/Forst und Ruprechtshofen entschieden, ihre geplanten Bauprojekte im Bereich Kanal und Wasserleitung wie geplant durchzuführen. Folgendes ist in der Zeit bis 30.09.2020 geplant:

St. Leonhard/Forst:

- ab 22.06.2020: Kanalarbeiten in der Schulfeldstraße
- **ab 06.07.2020: Kanalarbeiten beginnend ab Kreisverkehr über Badstraße bis Schulfeldstraße**
- ab 01.08.2020: Entlastungskanal Melker Straße von Holzgruber bis FF-Haus (bis 30.9.2020)

Ruprechtshofen:

- ab 01.07.2020: neue Wasserleitung zwischen Kreuzung Gemeindeamt und Florianistraße (bis ca. 31.07.2020)
- ab 01.08.2020: neue Wasserleitung von Florianistraße bis Biohof Leichtfried (einseitige Sperrung der L105 – Wieselburger Straße)

Bauphase 2

1. August – 30. September 2020

Vollsperrung in Bereichen der B215

Die Bauarbeiten in den Gemeindestraßen (Badstraße, Schulfeldstraße, Aigenweg, usw.) können lokal umfahren werden. Für Anrainer wird es Zufahrtsmöglichkeiten geben, aber es wird zwischenzeitlich zu Behinderungen kommen.

Für die größeren Projekte entlang der Wieselburger Straße und Melker Straße sind Totalsperren in den Abschnitten vorgesehen. Die Zufahrt bis zur Baustelle ist gestattet und für die Anrainer wird es natürlich Zufahrtsmöglichkeiten geben. Bitte beachten Sie aber speziell hier, dass die Zufahrt zu den Grundstücken nicht permanent und jederzeit gewährleistet werden kann.

Für den Schwerverkehr gibt es großräumige, mit der Bezirkshauptmannschaft Melk, der Straßenmeisterei Mank und den Gemeinden abgestimmte Umfahrungen (Siehe Skizzen der Bauabschnitte).

Wir möchten uns jetzt schon für die Unannehmlichkeiten entschuldigen.

Die Maßnahmen sind aber für die Zukunft von St. Leonhard/Forst und Ruprechtshofen absolut notwendig. Zeitlich wurden die Maßnahmen so gelegt, dass in der überwiegenden Zeit kein Schulbetrieb ist.

Der Zugang und die Zufahrt zu den Geschäften und Betrieben entlang der Wieselburger Straße und im Bereich Kreisverkehr St. Leonhard/Forst wird in jedem Fall möglich sein. Kurzfristig kann es zu Behinderungen kommen, aber wir werden versuchen diese so kurz und gering wie möglich zu halten. Über die Gemeindestraßen sind Umfahrungen (speziell für PKW und einspurige Fahrzeuge), möglichst großräumig, möglich. Der Schwerverkehr muss über die behördlichen Umleitungen ausweichen, da dies über Gemeindestraßen nicht möglich ist.

Bitte beachten Sie auch die lokalen Beschilderungen. Kurzfristige Änderungen im Zeitplan und bei den Sperrungen vorbehalten.

PROJEKT KANALENTLASTUNG AM AIGENWEG

Bericht von GGR DI Erich Radlbauer



Lösungsvariante
für Maßnahmen in
der Kanalisation

Liebe Leonharderinnen und Leonharder!

Wie viele von Euch wissen, gab es in den letzten Jahren bei Starkregenereignissen immer wieder Probleme mit Kanalüberlastung und lokalen Kellerüberflutungen. Wir beobachten alle, dass die Niederschlagsereignisse intensiver werden, aber auch die befestigten Flächen im Ortsgebiet werden mehr. Besonders davon betroffen waren einige Haushalte am Aigenweg, im Melkfeld, in der Melker Straße sowie in der Wieselburgerstraße und Sportplatzstraße. Zur großräumigen Lösung wurde eine Studie mittels hydrodynamischer Simulation nach dem neuesten Stand der Technik durchgeführt. In dieser Studie wurden alle befestigten Flächen evaluiert und das zukünftige Bauland sowie das Entwicklungskonzept der Gemeinde berücksichtigt.

Als beste Lösung stellte sich eine Kombination von Maßnahmen heraus. Die **wichtigsten Maßnahmen dazu sind die Errichtung eines Entlastungsbauwerkes im Bereich der Feuerwehr mit einem Entlastungskanal in den Melkfluss, sowie ein Parallelkanal entlang der Melker Straße von der Feuerwehr bis zum Hauptplatz.** Weiters sind auch Maßnahmen in der Wieselburgerstraße, in der Badstraße sowie in der Schulfeldstraße geplant.

All diese Maßnahmen werden noch im heurigen Jahr 2020 umgesetzt.

Die Ausschreibung dazu wurde im April 2020 durchgeführt, wo die Fa. Porr als Bestbieter im Verhandlungsverfahren hervorging. Die Baumaßnahmen wurden in der Gemeinderatssitzung vom 11. Mai 2020 beschlossen und am 25. Mai 2020 an die Fa. Porr zu einem Preis von 1,25 Mio. Euro exkl. MwSt. (Euro 1,498.015,07 inkl. MWSt.) vergeben. Das Gesamtinvestitionsvolumen ist mit Euro 1,7 Mio. veranschlagt. Der vorläufig bekannte Fördersatz beträgt in Summe ca. 51% (Bund 23% und Land 28%).

Die Baumaßnahmen werden seit Juni 2020 durchgeführt. Baumaßnahmen bedeuten natürlich wieder Verkehrsbehinderungen. Dafür bitten wir bereits jetzt um Euer Verständnis. Für das Entgegenkommen der betroffenen Grundeigentümer, wo wir Privatgrund benützen dürfen, bedanke ich mich ebenfalls herzlich im Namen der Gemeinde. Abschließend ist festzuhalten, dass diese Maßnahmen eine wesentliche Verbesserung für den Abfluss im Kanalnetz und gleichzeitig eine Zukunftsinvestition für die ordnungsgemäße Entwässerung unseres Gemeindeentwicklungsgebietes darstellt. Eine absolute Sicherheit bei extremen Regenereignissen ist jedoch nicht erreichbar.

UNTERSTÜTZUNG IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN!

Bericht von GGR Mag. (FH) Gudrun Haas

Als Gemeinde ist es uns wichtig, unsere Betriebe im Ort zu unterstützen. Wir bitten die Unternehmen, ihre Anliegen und Anregungen vorzutragen und werden gemeinsam versuchen, individuell angepasste Lösungen zu finden. Sei es bei der Grundstücksbeschaffung, Betriebserweiterung, Arbeitskräftevermittlung oder mit Werbemaßnahmen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns!

Betriebe vor den Vorhang!

Wir möchten unsere heimischen Betriebe unterstützen und bitten unsere vielen innovativen Unternehmen vor den Vorhang! Damit wollen wir erreichen, dass sichtbar wird, wie viele verschiedene florierende Betriebe in unserer Gemeinde erfolgreich tätig sind, wie sie die wirtschaftliche Vielfalt bereichern, die Nahversorgung sichern und Arbeitsplätze schaffen.

Hiermit ersuchen wir unsere Betriebe, an die Gemeinde Berichte (1/4 Seite BxH 9x13cm, Redaktionsschluss 11. September 2020) zu übermitteln.

Nützen Sie die Möglichkeit, Ihren Betrieb, Tätigkeitsbereiche, Produkte (besonders Neuheiten), etc. vorzustellen.

Diese Image-Publikationen werden in den der Gemeinde zur Verfügung stehenden Medien veröffentlicht. Wir freuen uns auf viele spannende Beiträge!

Neue Bushaltestellen für unsere Bürger

Höchstmögliche Verkehrssicherheit für unsere Gemeindegänger ist unser Ziel, deshalb werden heuer 4 neue Bushaltestellen errichtet!

Dafür werden im Zuge der Sanierungsarbeiten der L106 im Bereich Ritzengrub/Oed bei Haslach 3 neue Haltestellen und eine weitere bei der Güterwegzufahrt Eselsteiggraben geschaffen.

Wir bleiben am Ball und sorgen uns um unsere Bürgerinnen und Bürger!



**Gesund mit
BICOM® Bioresonanz**

mit dem
BICOM® Bioresonanzgerät
werden körpereigene
Schwingungen, die ins
Ungleichgewicht geraten sind,
wieder reguliert und die
Selbstheilungskräfte aktiviert.

Bei Fragen und für
Terminvereinbarung rufen Sie
mich bitte an:

Tel.: 0699/814 97 002



Manuela Veigl

Ausgebildete Bioresonanzanwenderin

Diplommasseurin

Heilmasseurin & Heilbademeisterin

Ausgebildete Dorn - Breuss Therapeutin

Parkstraße 21/2

3243 St. Leonhard am Forst

www.bioresonanzveigl.at



Das Bauunternehmen Bauwerk Langeneder ist seit 01.10.2019 in St. Leonhard am Forst ansässig und übernimmt mit seinem hochqualifizierten Team sämtliche Arbeiten von der Generalsanierung bis zur kleinen gebäudeerhaltenden Maßnahme und Innenraumgestaltungen.

Neu ist die Staatlich Geprüfte Personalbereitstellung (Personalleasing) und Personalvermittlung für alle Gewerbebranchen.

Bei Interesse bin ich immer erreichbar!
office@bauwerk-langeneder.at
0664 3550626

STELLENANZEIGE

Wir suchen dich!

möbelmanufaktur
baumgartner
handwerk **milli** technologie

Reinigungsfachkraft (M/W)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Reinigungsfachkraft (M/W) mit Erfahrung. Du sorgst dafür, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen und dass alles an seinem Platz ist. (15 bis 20 Wochenstunden).

Dein Profil:

- Du verfügst über Erfahrung in der professionellen Reinigungsarbeit.
- Du arbeitest gerne selbstständig und kannst dich auch gut selbst organisieren.

Dein Aufgabenbereich:

- Sauberhalten von Büro- und Besprechungsräumen.
- Reinigen der Küchen, Sanitäranlagen und Allgemeinflächen.
- Fachgerechtes Beseitigen von Abfällen.
- Reinigung und Wartung der Kaffeemaschinen.
- Pflege der Pflanzen sowie Sauberhalten der Außenanlagen.

Die Entlohnung richtet sich nach den geltenden kollektivvertraglichen Bestimmungen und wird je nach Qualifikation und Berufserfahrung angepasst. Wir freuen uns auf deine Bewerbung an pb@baumgartner-gmbh.at. Bei Fragen wende dich bitte an Philipp Baumgartner, Tel. (02756) 8734-20

PFLEGEAGENTUR SCHMETTERLING

Andrea Janker aus der Manker Straße gründet 24-Stunden Pflegeagentur Schmetterling

Wir ermöglichen unseren Patienten dauerhafte Betreuung und Pflege daheim, Unterstützung und Hilfe im Alltag und begleiten sie professionell und liebevoll durch einen neuen Lebensabschnitt. Das eigene Zuhause bietet Patienten nämlich die besten Rahmenbedingungen.

Wir sind für Sie da!



Bgm. Hans-Jürgen Resel und Andrea Janker

Sichern Sie sich heute noch Ihr kostenloses Erstgespräch unter (0677) 616 008 05 oder besuchen Sie unsere Homepage <https://www.24stundenpflegeagentur-schmetterling.net>
Wir freuen uns auf Sie.





Aus eigener Senfsaat mit viel Liebe und Leidenschaft von Klaus und Simon Heher hergestellt, gibt es den Senf aus dem Mostviertel mittlerweile seit einem Jahr. Die St. Leonharder Bevölkerung durfte bei der Hauptplatzzeröffnung den Moso körnig-würzig zu den Würsteln genießen. Zu kaufen gibt es die drei verschiedenen Sorten in der Greisslerei am Hauptplatz.

HEGERING

Wildbret vom Hegering
St. Leonhard-Ruprechtshofen

Auch die Jagd wurde von der aktuellen Krise nicht verschont. Europaweit ist der Wildbretabsatz zusammengebrochen. Durch die Sperre der Gastronomie war der Wildbretverkauf nur sehr schwer möglich.

Aus diesem Anlass haben wir begonnen unser Wild selber zu vermarkten. Unsere Jäger zerwirken das erlegte Wild und verpacken es küchenfertig für Sie zu Hause.

Auch Wildleberkäse, Käsekrauter, Bratwürste und Burgerpattys können bei uns erworben werden. 100% Wild aus den Revieren von St. Leonhard-Ruprechtshofen - frisch, regional und gesund - Heimisches Wildbret aus freier Wildbahn.

Scheuen sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Fragen Sie auch nach geeigneten Rezepten.

Kontakt bei Hegeringleiter
Resel Ignaz
Altenhofen 1, 3243 St. Leonhard am Forst
(0664) 563 64 81

PASSFOTO

Passfoto-Automat im
Centrum Ruprechtshofen

Im EKZ Centrum Ruprechtshofen gibt es einen Fotoautomat, welcher normgerechte Passfotos erstellt. Neben der Passfotofunktion hat der Automat auch Portraitfunktionen, Vintagebilder und selbstverständlich auch eine Spaßfotofunktion.



Der Automat ist von Montag bis Freitag von 7.00 bis 20.00 Uhr oder zu Gastronomie-Öffnungszeiten zugänglich in der Mall - Richtung Restaurant Albatros.

HUNDEKOT

Hundekot entsorgen!

Wir möchten alle Hundebesitzer dringend ersuchen, die in der Gemeinde zur Verfügung stehenden „Sackerl fürs Gackler!“ zu verwenden.

Zum Ärger vieler MitbürgerInnen findet man nicht nur auf bzw. neben den Straßen liegendebliebenen Hundekot, sondern leider wird auch unser schöner neuer Hauptplatz sowie der Schlosspark vermehrt als Hundeklo benutzt.

Wir appellieren daher an alle Hundebesitzer, vor allem an jene, die diesbezüglich wenig Verantwortung zeigen, ein geeignetes Sackerl für den Hundekot mitzunehmen und dieses auch ordentlich zu entsorgen!



SACKERL FÜRS GACKLER-STATIONEN:

- Gassen
- Haslach
- Steghofweg
- Mitterweg
- Hauptplatz
- Kaiserstraße
- Verschönerungsweg (Alter Badweg)
- Faires Platzl
- Schlosspark
- Hiesbergstraße
- Bergstraße
- Neue Mittelschule (Stiege zum Turnsaal)

Übersichtsbild:
Leitungslängen wo
bereits LWL-Leerveroh-
rungen verlegt wurden



12 KM LEERROHRTRASSE VERLEGT

LWL-Ausbau für ein flächendeckendes Glasfasernetz

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst arbeitet bereits seit dem Jahr 2015 am Aufbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes im Gemeindegebiet, wobei dabei der „niederösterreichische Weg“ verfolgt wird.

Das Land NÖ hat zum Zwecke des flächendeckenden Glasfaserausbau im ländlichen Raum die NÖ Glasfaserinfrastruktur GmbH (nöGIG) gegründet. Diese Landesgesellschaft soll innerhalb der nächsten 10 Jahre einen flächendeckenden Glasfaserausbau in Niederösterreich umsetzen.

Die nöGIG verfolgt dabei das Konzept eines offenen Netzes, das heißt alle interessierten Provider können auf diesem Netz, das ja dem Land NÖ gehört, ihre Dienste anbieten. Da die Errichtung eines Glasfasernetzes natürlich entsprechende Kosten verursacht, ist die Nutzung von Kosteneinsparungen durch Mitverlegung von Glasfaserleerrohren bei anderen Infrastrukturprojekten entscheidend.

Durch das frühzeitige Handeln der für die Infrastruktur Verantwortlichen in der Gemeinde werden in St. Leonhard bereits

seit 2015 bei jedem Infrastrukturprojekt, bei dem eine Mitverlegung sinnvoll ist, entsprechend einem zuvor erstellten Gesamtplan die jeweils richtigen Glasfaserleerrohre mitverlegt. Durch die vielen Mitverlegungen, die für die Gemeinde auf Grund der Vorfinanzierung auch eine beträchtliche Belastung darstellen, wurden bisher ca. 12 km Leerrohrtrasse verlegt und damit 257 Gebäude angeschlossen.

Die Finanzierung wird auch durch die Nutzung von Förderungen erleichtert. Die Marktgemeinde hat deshalb im Förderprogramm Leerrohr 4 für die Mitverlegung mit der EVN in Gassen sowie für den Hauptplatzumbau ein Förderprojekt eingereicht und auch eine Förderzusage aus den Mitteln der Breitbandmilliarde erhalten.

Die Gemeinde geht davon aus, dass diese Vorleistungen schlussendlich zu einem Ausbau durch die nöGIG führen. Sollte es soweit kommen, so gilt es natürlich noch eine Reihe von Hausaufgaben zu erledigen, unter anderem müssen durch die Bürger Vorverträge abgeschlossen werden, da ein Ausbau erst ab einer entsprechenden Anschlussquote – derzeit über 40% - erfolgt.



„Ärzte für St. Leonhard am Forst“

Eines haben uns die vergangenen Monate gezeigt: Gesundheit ist unser höchstes Gut.

Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde bin ich mir dessen mehr als bewusst und daher seit Monaten für uns alle im Einsatz, um Hausärzte zu finden, die die freien Kassenstellen in unserer Gemeinde übernehmen.

Die Aktivitäten zur **Aktion „Ärzte für St. Leonhard am Forst“** laufen seit langer Zeit auf Hochtouren. Ich habe mich sowohl mit der Ärztekammer, dem Land Niederösterreich, dem Gemeindebund als auch der NÖ Gebietskrankenkasse kurzgeschlossen, unsere Situation genauestens dargelegt und bin laufend im Gespräch mit potentiellen Kandidatinnen und Kandidaten. Was die Situation jedoch erschwert, sind generelle Herausforderungen, denen sich viele Gemeinden in Österreich stellen müssen:

1. Hausärzte dürfen keine Hausapotheke führen, da wir im Ort über eine Apotheke verfügen.
2. Die Zeiten haben sich geändert, die Werte der neuen Generation – Freizeit und Familie – stehen konträr zur zeitaufwendigen Stelle einer Kassenärztin / eines Kassenarztes.

Diese Dinge werden wir nicht ändern können. Aber wir können uns weiterhin bemühen, Rahmenbedingungen zu schaffen, die Interessenten den Schritt in Richtung „Ärzte für St. Leonhard am Forst“ erleichtern.

Ich habe schon sehr früh unseren gesamten Gemeinderat ins Boot geholt, und so konnten wir bereits im vergangenen Jahr ein umfangreiches und attraktives Maßnahmenpaket für unsere neuen Hausärzte erstellen. Wir alle arbeiten gemeinsam daran, passende Kandidatinnen oder Kandidaten zu finden. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte!

Das Maßnahmenpaket

- Übernahme der Miet- und Betriebskosten der Ordinationsräumlichkeiten für die ersten drei Jahre durch die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst
- 50.000 Euro für den Ankauf von Geräten oder mögliche Adaptierungsarbeiten in den Ordinationen
- monatliche finanzielle Zuwendung

Außerdem steht die Überlegung im Raum, eine Ordination als Gemeinschaftspraxis mit zwei niedergelassenen Ärztinnen oder Ärzten zu führen. Dies wäre eine mögliche Alternative, die einerseits Erleichterungen für die Mediziner schafft und dennoch die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten trifft.

Sie sehen – ich bleibe dran und bin nach wie vor zuversichtlich! Gerade jetzt ist es wichtig, über alle Parteigrenzen hinweg zusammenzuhalten, so oft als möglich zum Telefon zu greifen, potentielle Kandidatinnen und Kandidaten anzusprechen und ihnen unsere schöne Gemeinde schmackhaft zu machen. St. Leonhard am Forst hat als Marktplatz der Lebensfreude so viel zu bieten!

So können wir – die Politik und auch die Bevölkerung – es gemeinsam schaffen, die medizinische Versorgung in unserer Gemeinde sicherzustellen. Sollten Sie Kontakte oder Hinweise haben, jemand kennen, der für die Tätigkeit als neue Hausärztin oder neuer Hausarzt für St. Leonhard am Forst geeignet ist – melden Sie sich bitte unter (0676) 840 408 840, gerne zeige ich mich dafür bei Ihnen erkenntlich.

Jetzt und hier ist nicht die Zeit, politisches Kleingeld zu wechseln. Halten wir zusammen und erhalten wir die so wichtige medizinische Versorgung bei uns in St. Leonhard am Forst am Laufen!

Vizebürgermeisterin Maria Gruber

Geschätzte Leonharderinnen und Leonharder, liebe Jugend!

Die letzten Monate waren für uns alle nicht einfach. Besonders für ältere Menschen war diese Zeit eine große Herausforderung. Ein großes DANKE an alle, die dazu beigetragen haben, diese schwere Situation zu bewältigen. Sei es

- die Bauhofmitarbeiter Michael Bakhshi aus St. Leonhard am Forst und Daniel Freunberger vom Bauhof in Ruprechtshofen, die die Zustellung der Tagesgerichte von ESSEN AUF RÄDERN übernommen haben
- die Gemeindebediensteten am Gemeindeamt, die die ganze Zeit über für jedes Anliegen unserer Bürgerinnen da waren
- die Pädagoginnen und Betreuerinnen des Kindergarten sowie die Lehrerteams an unseren Schulen
- unsere Kinder, die mit der neuen Erfahrung des Home-schooling ihre Arbeiten sehr gut gemeistert haben und
- die freiwilligen Helfer für Botengänge und Einkäufe für gefährdete Personen.

In Krisen wie solchen, sieht man auch wieder, wie wichtig unsere Landwirtschaft für die Versorgung aller ist. Die Arbeit

hier musste nach wie vor tagtäglich reibungslos weitergehen. Vielen Dank hierfür. Schritt für Schritt gehen wir wieder in Richtung Normalität, das zeigen bereits die Lockerungen in den letzten Wochen. Bzgl. der Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte, gibt es bereits Planungsgespräche zur Umsetzung.

Auf Grund der Corona-Regelungen fallen die Ferienspiele 2020 nicht wie gewohnt aus. Es wird aber ein Feriengewinnspiel geben, das am 21. August 2020 mit einem gemeinsamen Abschluss der Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen enden wird. Veränderte Gegebenheiten bieten die Chance für etwas NEUES. Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen einen erholsamen, schönen Sommer. Bleibt´s gesund!



Spende an den Landeskindergarten

Aufgrund des warmen Wetters beim diesjährigen Stockplattturnier der Wirtschaft St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen konnte am Eis nicht gespielt werden. Eiswart und GGR Josef Motusz ließ sich jedoch einen Ersatz einfallen, so dass dann doch noch das Turnier – wetterbedingt leider mit weniger Teilnehmerinnen – stattfinden konnte. Die Einnahmen der Startgelder gingen heuer an den Landeskindergarten St. Leonhard am Forst. Durch die Verköstigung der Spielerinnen und Zuschauerinnen durch die Eltern der Kindergartenkinder, kam dann auch noch eine beträchtliche Summe zusammen. Kindergartenleiterin Gastecker Theresia freute sich über den Betrag und die tolle Unterstützung.



sitzend v.l.n.r. Anna Wenninger, Marie Gruber, Elias Glaser, Elias Kitzwögerer, Sophie Freunberger, Clara Freunberger; stehend v.l.n.r. GGR Josef Motusz, Vizebgm. Maria Gruber, GR Cornelia Wenninger, Martina Gruber, Doris Kitzwögerer, Karin Freunberger, KIGA-Leiterin Theresia Gastecker



Landjugend Leonhofen übergibt Spende

Die Landjugend Leonhofen übergab eine Spende in der Höhe von € 500,00 an den Kindergarten St. Leonhard/Forst. Der Spendenbetrag wurde in eine neue Korbschaukel für den Garten investiert.

LANDESKINDERGARTEN

Gemeinsam gesund bleiben! - Das war das Motto dieses besonderen Frühlings!

In diesem Sinn war auch das gesamte Kinderteam vor neue Aufgaben gestellt. Mit 18. März 2020 betreuten wir die Kinder nach Bedarf der berufstätigen Eltern, die keine private Betreuungsmöglichkeit hatten! Wenn keine Kinder mehr da waren, wurde der Kindergarten geschlossen. Pädagoginnen und Betreuerinnen waren immer im Bereitschaftsdienst.

Auch in den Osterferien übernahmen Kolleginnen freiwillig die Betreuung der Kinder. Seit 18. Mai 2020 führen wir Regelbetrieb mit Einschränkungen, d. h. die Kinder werden weiterhin in Kleingruppen (9-12 Kinder) zu betreut. Daher wurde im Einvernehmen und mit großem Verständnis der Eltern telefonisch ein Besuchsplan erstellt, der diese Rahmenbedingungen gewährleistet. Uns ist bewusst, dass die Vereinbarkeit von Arbeit, Kindern, Haushalt und noch vielem mehr einer organisatorischen Mehrleistung aller Eltern bedarf. Gemeinsam



waren/ sind wir bemüht, die herausfordernde Situation bestmöglich zu bewältigen. Besonders bemerkenswert ist, wie gut sich alle Kindergartenkinder auf diesen neuen Alltag eingestellt haben. Das Kindergartenpersonal nimmt die Kinder bei der Eingangstür in Empfang und hilft beim Ausziehen und Händewaschen. Sowohl für die Kinder als auch für Pädagoginnen und Betreuerinnen ist es wichtig,

dieses Kindergartenjahr gut abschließen zu können. Deshalb werden wir beliebte Rituale auch heuer umsetzen.

Zum Abschied gestalten unsere „Großen“ als besondere Werkarbeit einen Schirm. Das traditionelle „Rauswerfen“ der SchulanfängerInnen wird gruppenweise organisiert, um große Elterngruppen zu vermeiden.

Aufgrund der außergewöhnlichen Situation wird der Bedarf an Ferienbetreuung im Sommer 2020 mit den Eltern neu erhoben. Zum größtmöglichen Schutz der Kinder darf die Betreuung auch weiterhin nur in Kleingruppen stattfinden. Wenn es einen entsprechenden Bedarf gibt, werden die Wochen 4 - 6 der Sommerferien als Gemeindebetreuung im Kindergarten angeboten. Die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Marktgemeinde beim Umgang mit den veränderten Gegebenheiten ist eine sehr wichtige Unterstützung.

Das Mittagessen, täglich im Kindergarten frisch gekocht - ein besonderes Service der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wird noch besser!

Das Projekt Vitalküche wird in Zusammenarbeit mit Expertinnen von der Initiative „Tut gut“ organisiert.

Schritte der Durchführung

- 1. Treffen:** Bildung eines Projektteams (Köchin, Kindergartenpersonal, Gemeindevertreter...), Ist-Stand-Erhebung, Analyse des aktuellen Speiseplans
- 2.- 4. Treffen:** Gemeinsam werden Ziele festgelegt und Umsetzungsschritte beschlossen.
- 5. Treffen:** Abschlusstermin: Abschlussanalyse des Speiseplans, Abschlussrunde „Was wurde alles gemacht?“, „Was wurde erreicht?“, „Wie geht es weiter?“

„Tut gut“ 10 Ziele der Vitalküche:

- Ausreichend trinken: hauptsächlich ungesüßte Getränke
- Abwechslung tut gut: ausgewogener Speiseplan
- Gut geplant ist halb gewonnen: mehr Effizienz – mehr Qualität
- Erhöhung des Gemüseanteils
- Regional und saisonal denken: Verwendung von niederösterreichischen Produkten
- Ressourcen schonen: Umweltschutz durch Nachhaltigkeit
- Das Auge isst mit: ansprechende Gestaltung der Speisen und des Essumfelds
- Vitamine zum Naschen: Obst als Alternative zu Süßem

- Sicherheit durch Hygiene: Gewährleistung von Qualität
- Genuss: Zeit nehmen!



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserer Köchin („Küchenfee“) Brigitte Zeller, die intensiv im Projektteam mitarbeitet und mit sehr viel Engagement



die neuen Anregungen der Vitalküche geschickt und geschmacklich hervorragend in den Gerichten für die Kinder umsetzt.



VOLKSSCHULE

Willkommen zurück!

Seit 18. Mai dürfen die Kinder wieder regelmäßig in die Schule gehen. Wir haben das Reißverschlussystem (A, B, A, B...) gewählt und kommen gut damit zurecht. Die Kinder arbeiten einen Tag in der Schule und bekommen dann für den nächsten Tag eine Aufgabe für zuhause. Die Sitzordnung ist in allen Klassen gleich - ein Kind pro Tisch - und gewährleistet den Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter. Die Pause draußen wird zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Orten gehalten, so dass sich maximal 20 Kinder im Schulhof, im Schulgarten oder auf der Wiese vor dem Schuleingang befinden. Auch das wiederholte Händewaschen meistern unsere Kinder mit Bravour. Neben



den Lerneinheiten kommt aber auch der Spaß nicht zu kurz. Nachdem die Kinder der 3a ihre Sitznachbarn sehr vermisst hatten, wurden sie kreativ und bastelten sich einen neuen.

Schneckennachwuchs

Seit September kümmern sich die Klassen 1a und 2b um unsere Schulhaustiere. Die drei Achat-schnecken Charly, Lotte und Herbert, auch Therapieschnecken genannt, werden gerne von den Kindern gehalten und strahlen eine beruhigende Wirkung aus. Mehrmals im Jahr legen unsere Schnecken eine Vielzahl von Eiern ab. Im Normalfall muss man die Eier beseitigen, doch wir wollten es uns nicht nehmen lassen, die Schnecken einmal von klein auf zu beobachten. Aus drei zurückgelegten Eiern schlüpfen am 17. April JENNY und ROCKO! Mit frisch gepflücktem Löwenzahn und Salat werden die beiden verwöhnt - man kann ihnen förmlich beim Wachsen zusehen! Bis Ende des Schuljahres kümmern sich noch die Kinder der 2b um den Schneckennachwuchs, danach dürfen die zwei ihr neues Zuhause beziehen.



Flexibler Unterricht macht Schule!

Aufgrund der offiziellen Gesundheitsmaßnahmen des Bundesministeriums wurden wir gemeinsam mit den Kindern in Bezug auf das Unterrichtsgeschehen erfinderisch. So bauten wir beispielsweise in den Aulen jeweils einen fixen Sitzkreis auf, bei dem der Sicherheitsabstand eingehalten werden kann. Abwechselnd werden diese Sitzkreise nun von den Klassen für die Erarbeitung neuer Lerninhalte, Gesprächsrunden etc. genutzt. Damit der Turnunterricht nicht ganz in Vergessenheit gerät, bieten die Lehrerinnen als Alternative kurze Videosequenzen der Initiative „Tut gut“ und „Ugotchi“ an. Die Kinder lieben diese Abwechslung und sind mit vollem Elan dabei! Auch der Schulgarten wird nun für Bewegung im Freien sehr oft frequentiert. Verschiedene Unterrichtseinheiten werden überhaupt ins Freie verlegt. So spazierten die Kinder der 2b mit ihrer Lehrerin zur Melk-Mank-Mündung, um dort ihre Klassenlektüre zu lesen. Natürlich wurde diese Zeit in der Natur auch gleich für den Sachunterricht herangezogen.

Diese für uns sehr besondere Zeit ließ uns Neues entdecken. Vieles davon werden wir für die Zukunft mitnehmen!



NEUE MITTELSCHULE

Nie mehr Schule?



Im heurigen Schuljahr brachte das 2. Semester von einem Tag auf den anderen - um sich selbst und andere zu schützen - die große Umstellung vom Lernen in der Schule auf das Lernen zu Hause. Dies war eine enorme Herausforderung besonders für Eltern schulpflichtiger Kinder, aber auch für das Lehrerkollegium. Mit Hilfe von Arbeitsplänen, unterstützt durch Videokonferenzen und vielen persönlichen Telefongesprächen, gelang es, die Wochen ohne Präsenzunterricht sinnvoll zu nützen. Leider musste auch die 60-Jahrfeier unserer Schule in den Herbst verschoben werden.

Unseren Dank möchten wir an alle Eltern aussprechen, die ihre Kinder unterstützt haben, die die notwendigen technischen Voraussetzungen geschaffen haben, die mit den Lehrpersonen in Kontakt geblieben sind und Ruhe und Nerven bewahrt haben, wenn nicht gleich alles geklappt hat.

Ein Schüler der ersten Klasse, brachte seine Gefühle zur Schulschließung in folgendem Gedicht zum Ausdruck:

„In den Corona-Wochen langweile ich mich immer mehr.
Ich vermisse meine Freunde und die Schule sehr.
Corona ist wie die Pest.
Die Anzahl der Kranken gibt einem den Rest.“

Wegen der Krankheit müssen wir zu Hause bleiben
und statt Schule Hausaufgaben schreiben.
Ich finde Corona soll verschwinden
und nie wieder Opfer finden.

Wir sollen Körperkontakt meiden,
damit weniger Menschen leiden.
Manchen Menschen ist Corona egal,
aber das Treffen mit Freunden ist nicht legal.

Ich freue mich, wenn wir uns alle endlich sehen
und wir wieder zur Schule gehen.
Ich hoffe Corona ist bald vorbei
und die Langeweile nebenbei.“

Die Bilder sollen einen Eindruck vom „Home-schooling“ vermitteln und zeigen, dass unsere Schüler/innen nicht nur die geforderten Aufgaben erledigten, sondern motiviert ihrer Kreativität freien Lauf ließen. So entstanden schöne Muttertagsgeschenke mit Hilfe von Videoanleitungen, Schutzmasken wurden genäht, Kunst in und mit der Natur wurde fotografisch dokumentiert und aus Müll entstanden brauchbare Alltagsgegenstände im Sinne von „Upcycling“. Groß war die Freude über das Wiedersehen Mitte Mai, als der Schulbetrieb – wenn auch in etwas anderer Form – wieder aufgenommen werden konnte.

**Nachruf**

Tief betroffen vom plötzlichen Ableben trauern wir um unseren langjährigen Schulleiter OSR HD Hermann Heiß. Er wirkte von 1966 bis 1992 als Lehrer für Deutsch, Werkerziehung und Geografie an unserer Schule. Als Klassenvorstand begleitete er viele Schülerinnen und Schüler durch ihre Hauptschulzeit. Im sportlichen Bereich war er durch sein Engagement als Trainer und Mannschaftsbetreuer in der Volleyball- und Fußballschülerliga erfolgreich. Seine ruhige und besonnene Art wurde bei Kindern und Eltern sehr geschätzt.

Von 1992 bis 2007 stand Hermann Heiß der Schule als Direktor vor. Mit Umsicht und Weitblick prägte er die pädagogische Entwicklung unserer Bildungsstätte wesentlich mit. In seine Amtszeit fallen auch die Schulrenovierung und der Schulumbau.

Besonders am Herzen lagen ihm die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und die Vorbereitung der heranwachsenden Jugend auf das spätere Leben. Auch nach seiner Pensionierung blieb er der Schule und dem Lehrerteam eng verbunden.

Wir, das Kollegium der NMS St. Leonhard/Forst, danken Hermann Heiß für sein pädagogisch umsichtiges Wirken und seine menschliche Art im Umgang miteinander!



NEUE MITTELSCHULE

„Mein Beitrag zum Weltklima“

Am Mittwoch vor den Semesterferien veranstaltete die Neue Mittelschule einen Projekttag zum Thema Klimaschutz. Im Laufe des Vormittags nahmen die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Workshops teil. Südwind informierte die ersten Klassen über den langen Weg der Kleidung vom Baumwollfeld bis in unsere Kästen.



Die zweiten Klassen beschäftigten sich mit der fairen Produktion von Smartphones. Der Gemeindeverband für Umweltschutz stellte uns für den Workshop zwei Referenten kostenlos zur Seite. Mit anschaulichem und praktischem Material wurde die richtige Mülltrennung geübt. Ein Film und ein Spiel zu den 17 Weltzielen rundeten den Vormittag ab. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel besuchte die Veranstaltung, die von der Schulgemeinde finanziell unterstützt wird.

PFARRBÜCHEREI RUPRECHTSHOFEN

Aktuelles aus unserer Bücherei

Obwohl auch die Pfarrbücherei von der Schließung in der Coronazeit betroffen war, waren wir nicht untätig. Viele Medien wurden angekauft. Wie wichtig Bücher sind, wenn man gezwungenermaßen zu Hause bleiben muss, zeigten die vielen Anfragen unserer Leserinnen, denen der Lesestoff ausgegangen ist. Es freut uns, dass wir mit unserem speziellen Service die Leserinnen trotzdem mit Büchern versorgen konnten.

Die Telefonzelle war von der Schließung nicht betroffen. Wir freuen uns, dass das Buchangebot regen Zuspruch findet. Falls Sie neuere, gut erhaltene Bücher in die Zelle stellen möchten, können Sie dies gerne tun oder Sie bringen uns die Bücher einfach in die Bibliothek.

- Zwei Tage vor der erlaubten Wiederöffnung wurden von Firma Hell ein neuer Schreibtisch, ein Schiebetürenschrank und ein Präsentationsregal geliefert und montiert.
- Mit Ende Mai 2020 ist die kostenfreie Nutzung der Onleihe von noe-book.at ausgelaufen. Wer das Angebot weiterhin nützen möchte, kann sich bei

uns anmelden bzw. sein Abo erneuern. Nähere Information erhalten Sie in der Bücherei oder kontaktieren Sie uns per E-Mail.

- Wir haben eine neue E-Mailadresse: buecherei-ruprechtshofen@noebib.at
- Weitere Kontaktmöglichkeiten: www.facebook.com/BuechereiRuprechtshofen oder www.buechereiruprechtshofen.bvoe.at
- Wir verleihen neben einer großen Anzahl an Tonie-Figuren jetzt auch unsere Tonie-Box für jeweils 1 Woche.
- Während der Sommerferien laden wir alle Pflichtschüler von 6 – 14 Jahren zu unserer traditionellen „Gratis-Leseaktion“ ein. Die Kinder können auch beim „Lesemeister“ mitmachen. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten beim Lesemeister-Abschlussfest am 9. Oktober 2020 in der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra schöne Buchpreise und Urkunden.

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr und Sonntag 8.30 – 11.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BÜCHERFLOHMARKT FÜR GROSS UND KLEIN!

Wir laden Sie ein, nach Herzenslust und in aller Ruhe zu stöbern, finden Sie günstige Romane, Kinder- und Sachbücher, Spiele und DVDs ab 1,- Euro.

Unser Bücherflohmarkt findet noch **bis Ende Juli 2020** während unserer gewohnten Öffnungszeiten in unserer Pfarrbücherei statt.

Die Einnahmen werden zum Ankauf neuer Medien verwendet.

LESEN BEWEGT



Unsere Nordic Walking-Gruppe ist wieder aktiv! Alle, die Zeit, Lust und Freude am gemeinsamen Bewegen haben, sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: jeden Mittwoch, 19 Uhr vor der Pfarrbücherei – nur bei Schönwetter.

MUSIKSCHULE ALPENVORLAND

Anmeldungen für nächstes Schuljahr ab sofort möglich

Liebe Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler!

Aufgrund der Corona-Krise ist heuer alles anders, auch bei uns in der Musikschule. Die Schnuppertage mussten leider abgesagt werden, weshalb wir uns entschlossen haben, sie in den Herbst zu verlegen. Da wir aber wissen müssen, wer grundsätzlich Interesse hätte, benötigen wir vorab eine Anmeldung. Die Kinder, die sich angemeldet haben, können zu Terminen im September schnuppern kommen, um Instrumente kennenzulernen, für die sie sich interessieren.

Ein Wechsel des Instrumentes ist dann noch immer möglich. Leider kann man es jetzt noch nicht absehen, wie sich die Corona-Lage entwickelt, aber wir gehen von einem normalen Schulbetrieb im Herbst aus. Wir werden Sie/euch rechtzeitig kontaktieren und über den aktuellen Stand und die entsprechenden Termine informieren.

Auf der Homepage der Musikschule Alpenvorland (www.musikschule-alpenvorland.at) werden ab sofort alle Instrumente in kurzen Videos vorgestellt.



Vielleicht kann dies ihren Kindern bei der Auswahl des richtigen Musikinstrumentes behilflich sein.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Gemeindehomepage www.st-leonhard-forst.gv.at zum Downloaden. Bei Interesse laden sie die PDF-Datei herunter und füllen alles genau aus. Bitte auch alle Abschnitte, ebenso auf der 2. Seite, unterfertigen. Sodann kann das Formular an direktion@musikschule-alpenvorland.at oder monika.baumgartner@ruprechtshofen.gv.at retourniert werden. Es kann aber auch per Post an: Musikschule Alpenvorland, Schulstraße 2, 3244 Ruprechtshofen übermittelt werden.

Sollte ihr Kind in diesem Schuljahr (2019/20) bereits im Unterricht sein, dann ist eine Neuanmeldung nicht notwendig! In diesem Fall erhalten sie das jeweilige Formular von den zuständigen MusiklehrerInnen.

Weitere Informationen über die Musikschule finden sie unter:

www.musikschule-alpenvorland.at

Bei Detailfragen können Sie auch gerne Frau Mag. Leopoldine Salzer unter (0664) 14 22 888 anrufen.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Administrations-Mitarbeiter/in (ab 16 Std/Woche mit späterer Aufstockung) Dienstort Schulstraße 2, 3244 Ruprechtshofen

Aufgabengebiet:

Buchhaltungsarbeiten mit Vorschlags- und Rechnungsabschlusserstellung; Personalverrechnung und Verwaltung Dienstverträge; Schüler- und Lehrerverwaltung; Schulgeldvorschreibung inkl. Mahnwesen; Instrumentenverwaltung mit Leihgebührenvorschreibung; Betreuung der Homepage

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Musikschulhomepage www.musikschule-alpenvorland.at



Wir gratulieren!

Paul Konrad Svoboda-Grafschafter, 8.10.2019

Laura Mika, 6.11.2019

Valentin Mitterbauer, 17.11.2019

Magdalena Zwick, 6.1.2020

FEUERBRAND

Bericht von GGR Josef Motusz

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien-schleim



Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie UMGEHEND ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten



4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen → Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen → Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!



EISLAUFPLATZ

Eislaufsaison war großer Erfolg

Der Eislaufplatz der Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen ist ein regionaler Treffpunkt in der Winterzeit.

In der Eislaufplatzsaison 2019/20 konnte der Eislaufplatz über 25.000 Besucher im Alter von 2 bis 82 Jahren verbuchen.

In Summe besuchten uns 17 Schulen aus der Region: St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen sowie z.B. Purgstall/Erlauf, Wieselburg, Ybbs/Donau und Scheibbs. Die Schulklassen wurden täglich vormittags mit vier bis 8 Klassen am Eislaufplatz eingeteilt. Ab 14 Uhr bietet der Eislaufplatz Leonhofen zwei Laufzeiten für alle Besucher.

In Summe trainierten acht Eishockeymannschaften täglich in der Freizeit-

anlage. Der Freitag ist unter den Besuchern als „Eisstocktag“ bekannt. Dabei bietet sich Hobbymannschaften die Möglichkeit ab 18 Uhr zu trainieren. Fünf Mannschaften trainierten diese Saison regelmäßig.

Ein besonderes Augenmerk gilt den Familien mit Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren, die Eislaufen lernen möchten. Diese bekommen von uns gratis Eislaufkufen und Helme zur Verfügung gestellt, da es uns ein Anliegen ist vor allem die Kinder zu schützen. Für die Kleinsten unter den Eisläufern gibt es Eislaufhilfen, sogenannte „Eiswichtel“.

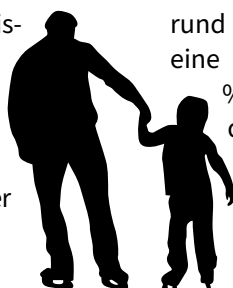
Ebenfalls werden Platzvermietungen angeboten und Turniere veranstaltet. In der

Saison wurde der Platz 20 Mal an private Personen und Vereine vermietet.

Highlights aus 2019/20:

Eishockeytraining mit Tiger-Kids aus St. Pölten, Eislaufnachmittag der Volksbank, Bezirksstockmeisterschaften (Melk), Wirtschaftsplattn mit Luftdruckgewehr-Schießen, Eisstockturnier (Hobbystockschützen), Tanzaufführung der „VTG-Kids“ (die Jüngsten der Volkstanzgruppe St. Leonhard am Forst-Ruprechtshofen)

Der Eislaufplatz Leonhofen kann nach Saisonende einen Gesamtumsatz von rund € 50.000 verzeichnen. Dies ergibt eine Umsatzsteigerung von rund 22 % im Vergleich zum Vorjahr und damit das beste Ergebnis seit 27 Jahren, also seit der Eröffnung des Eislaufplatzes.





BUNTER HAUPTPLATZ

Blütenpracht am St. Leonharder Hauptplatz

Der neue Hauptplatz in St. Leonhard am Forst blühte im wahrsten Sinne des Wortes im Frühjahr so richtig auf.

Blumen in vielen prächtigen Farben sind aktuell am Hauptplatz zu sehen welche nicht nur die zahlreichen Bienen und Hummeln erfreuen - „fast täglich bekommen wir positives Feedback aus der Bevölkerung oder von Gästen“, freut sich Bgm. Hans-Jürgen Resel über den „Marktplatz der Lebensfreude“.



GOLDENER IGEL

St. Leonhard ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichinger: „Ich gratuliere der Gemeinde St. Leonhard zur Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement St. Leonhards wird Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde St. Leonhard verpflichtet sich nicht nur zur Einhaltung der „Natur im Garten“ Kriterien, sondern dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen. Durch die umfassenden Maßnahmen wurde der Gemeinde St. Leonhard die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil – der „Goldene Igel“.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen ge-



Vizebgm. Maria Gruber und GGR Josef Motusz

legt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Treffen der neuen Gemeindebürger

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel lud gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Maria Gruber alle neu zugezogenen St. Leonharderinnen und St. Leonharder zu einem geselligen Beisammensein ein. Beim Treffen im Sitzungssaal des Rathauses erhielten die Gäste viele Informationen rund um die

Marktgemeinde, die Vereine, aktuelle Veranstaltungen und vieles mehr.

Anschließend wurden die neuen Bürger in das Volkshaus zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.



Die Sternsinger besuchten das Gemeindeamt

Das Rathausteam freute sich über den Besuch und die überbrachte Friedensbotschaft sowie den Segen für das neue Jahr. Bürgermeister Resel bedankte sich sehr herzlich für ihren Einsatz. Ihr stellt eure Freizeit in den Dienst einer guten Sache – das ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung.

Traktorfreunde Leonhofen überreichten Adventdorf-Erlös an Förderzentrum



V.l.n.r.: Josef Haumer, Anita Zika, Josef Schraml, Karl Wieder und Nadja Elletzhofer

Die Einnahmen ihres Adventdorf-Standes beim Adventdorf der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst in der Höhe von € 1.000,- spendeten die Traktorfreunde Leonhofen an das Förderzentrum St. Leonhard am Forst.

Leonhofner Schimeisterschaften 2020



Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Franz Hahn, Selina Kaltenbrunner, Bürgermeister Hans Jürgen Resel, Elfriede Emsenhuber, Anja Kaltenbrunner, Markus Emsenhuber, Birgit Loidhold

Am Samstag, dem 15. Februar 2020 fanden am Jauerling die 17. Leonhofener Schimeisterschaften statt. Herrliches Wetter, vielleicht sogar etwas zu warm, bescherte den über 70 Teilnehmern einen wunderbaren Schinachmittag und ein tolles Rennen. Die Organisatoren Franz Hahn und Markus Emsenhuber haben wieder ganze Arbeit geleistet und am Jauerling eine super Veranstaltung mit ihrem Team organisiert.

Gefahren wurde in verschiedenen Altersklassen von Kinder Mini bis zur Altersklasse AK4, jeweils Damen und Herren. Zum Schluss gab es noch bei Damen und Herren ein Championsrace, in dem die fünf schnellsten aller Klassen gegeneinander antraten. Die schnellste Leonhofnerin wurde Selina Kaltenbrunner vor Birgit Loidhold und Nathalie Reinhardt. Bei den

Herren setzte sich Sebastian Lemp-Pfannenstill vor Franz Hackner und Josef Handl durch.

Die Siegerehrung fand am Sonntag im Restaurant Albatros in Ruprechtshofen statt.

Nochmal ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam rund um Franz Hahn und Markus Emsenhuber. Viele fleißige Hände sind für das Gelingen einer solchen Veranstaltung notwendig. Mit Hilfe der Naturfreunde Spitz a. d. Donau, die für die Zeitnehmung und Streckenorganisation verantwortlich zeichneten, konnte eine großartige Veranstaltung auf die Beine gestellt werden. Herzlichen Dank noch einmal an alle Helfer!

STOPP LITTERING

Vereine sorgen für saubere Umwelt

Auch wenn die Begleitumstände zu der diesjährigen Müllsammelaktion Corona bedingt unsere gewohnte Bewegungsfreiheit eingeschränkt hat, hielten wir an unserem Ziel fest: „der Dreck muss weg“. Wir bedanken uns bei allen die bei der Umweltsäuberungsaktion teilgenommen haben, verbunden mit dem Wunsch, dass wir alle bewusst das ganze Jahr auf unsere Umwelt achten.

GGR Gerhard Dragovits
Umweltgemeinderat



Müllsammelcontainer:

Neuer Platz für die Müllsammelcontainer in Großweichselbach.



ST. LEONHARDER BUCH

Großes Interesse am neuen ST. LEONHARDER BUCH

Rund 120 Gäste kamen Ende Jänner zur Präsentation des neuen ST. LEONHARDER BUCHES in das Rathaus. Mit gemeinsamer Kraft und der Zusammenarbeit der 86 Grätzlvertreter entstand dieses Werk mit 604 Seiten.

Über 70% der St. Leonharderinnen und St. Leonharder (von 1.084 Adressen) haben sich beteiligt und sind in diesem Buch persönlich abgebildet.



Aufgrund der hohen Nachfrage war die 1. Auflage des früheren „Ortsgrätzlbuches“ bald ausverkauft. Wer noch kein Exemplar besitzt, hat aber keinen Grund zur Sorge: Da das Interesse der Bevölkerung an diesem Buch noch höher war als erwartet, wurde eine 2. Auflage gedruckt und ist wieder zu erwerben.

Preis € 35,00

Kombi-Angebot mit dem „Ortsgrätzlbuch 2010“ um € 40,00

Verkaufsstellen: Gemeindeamt/Rathaus und Tabak-Trafik Emsenhuber am Hauptplatz

CORONA-ZEIT

Chameleons in Chorantäne-Zeiten

Aufgrund der gegebenen Umstände waren die Chameleons leider gezwungen, ihr für 9. Mai 2020 anberaumtes Symphonic-Rock-Konzert mit dem Orchester Musica-Spontana im K4 in Kilb um ein Jahr zu verschieben. Neuer Termin: 8. Mai 2021 (Muttertagsamstag 2021). Die bereits verkauften Karten behalten ihre Gültigkeit!

Des Weiteren wird das für 3. Juli 2020 geplante Gitarren-Benefiz-Konzert „Die guten Saiten des Lebens“ auf der Schallaburg ebenfalls auf nächstes Jahr verschoben: Neuer Termin: 2. Juli 2021. Bei diesem 10-jährigen-Jubiläums-Event der „Guten Saiten“ ist ein Rekordversuch über Guinness World



Record mit dem größten akustischen Gitarrenensemble geplant.

Mit dem Song „We are the World“ und beim Versuch des größten Onlinechores mit „White little Bird“ haben sie auch in der „Chorantäne“ versucht, gemeinsam diese schwierige Zeit mit einem Patchwork-Musikvideo musikalisch zu überbrücken.

Unter www.chameleons.at sind die Beiträge online zu finden.

Probe der Musikkapelle



Bgm. Hans-Jürgen Resel und Jugendgemeinderat Johannes Baumgartner besuchten die Musikkapelle Melktal bei ihrer ersten Probe nach der Corona-Pause.



Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Sophie Übelacker von der Rot Kreuz-Ortsstelle St. Leonhard am Forst-Ruprechtshofen, FF-Kommandant Engelbert Handl und Gastwirt Josef Heinrichsberger

TRADITIONELLES GULASCHESSEN

Beste Stimmung beim Faschingsausklang

In St. Leonhard am Forst hatte die lokale Prominenz am Faschingsmontag die Hände voll zu tun.

Beim traditionellen Gulaschessen im Volkshaus servierten sie den zahl-

reichen Gästen ein schmackhaftes Gulasch und Getränke. Mit musikalischer Begleitung wurde noch bis in die Nachtstunden der Faschingsausklang gefeiert. Der Reinerlös wird wieder einer Jugendorganisation gespendet.

Caritas überbringt zum 80er Glückwünsche

„Kaum zu glauben aber wahr, unsere Poldi ist nun 80 Jahr“ – so beginnt das Gedicht des Pflgeteams der Sozialstation Alpenvorland für Leopoldine Schrammel. Da ihre nächsten

Angehörigen im Waldviertel leben, überraschte sie das Team zu ihrem runden Geburtstag mit Gedicht, Torte und Blumen bei einer kleinen Feier im Garten.



Hospiz Melk



Ehrenamtliche sind aus dem Alltag des Pflege- und Betreuungszentrum Melk nicht mehr wegzudenken und unverzichtbar. Nehmen sie sich Zeit, um den Menschen ihr wertvollstes zu schenken, das es gibt: nämlich Zeit und Aufmerksamkeit. Begleiten, unterstützen, Freude bringen und selbst Freude finden.

Im Pflege und Betreuungszentrum Melk gibt es ein professionell geführtes Ehrenamtsteam, das sich auf neue Mitglieder freut.

Der Verein Hospiz Melk veranstaltet im Oktober 2020 einen „Grundlehrgang Besuchsdienst“.

Kontakt: Johannes Preissl,
Tel. (02752) 52680-730613
oder office@hospiz-melk.at

FF DIESENDORF

FF-Jugend stellt ihr technisches Wissen unter Beweis

Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik

Die Prüfung für das Fertigkeitsabzeichen Technik am 15.2.2020 wurde für alle Feuerwehrjugendgruppen des Feuerwehrabschnittes Mank bei der Feuerwehr DieSENDORF abgehalten.

117 Jugendliche der Feuerwehrjugend stellten sich der Herausforderung: Neben einer schriftlichen Wissensstandkontrolle stellten die Jugendlichen im Bereich der Feuerwehrtechnik ihr Wissen auch praktisch unter Beweis.

Alle Jugendmitglieder absolvierten die Aufgaben bravurös und wurden anschließend mit dem Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik bzw. dem Abzeichen Technik-Spiel ausgezeichnet.



V.l.n.r.: Abschnittskdt. Manfred Babinger, Kommandant Josef Bauer, Matthäus Handl, Abschnittskdt. Franz Hiesberger, GGR Gudrun Haas und Bewerbungsleiter Gerhard Pallsteiner

Das Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend über das richtige Verhalten

in Notfällen, die Kenntnis über die Geräte für die technische Hilfeleistung und Grundkenntnisse über den technischen Einsatz.

Stricken und Häkeln für den guten Zweck



V.l.n.r.: Karin Mayer, OST-Leiterin Monika Bauer, Bezirksstellengeschäftsführer Dominik Gruber und Abteilungsleiter-Stv. der Emmaus Birkner Thomas.

Karin Mayer rief zu einer Initiative auf, um Decken für bedürftige Menschen zu basteln. Mit Unterstützung vieler fleißiger Hände und unserer Ortsstellenleiterin Monika Bauer konnten aus vielen kleinen Fleckerln vier große Decken entstehen. Übergeben wurden diese nun an die Emmaus Gesellschaft in der Herzogenburgerstraße, St.Pölten. Die Decken sind nun dort angekommen, wo sie gebraucht werden, bei denjenigen, die es in der kalten Jahreszeit nicht so warm haben!

ROTES KREUZ

ROTKREUZ-DOSE kann Leben retten

Wenn in einem Notfall der Rettungsdienst kommt, stellen die Rettungskräfte viele Fragen – oft geht es dabei um lebenswichtige Punkte. Aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann? Meist helfen dann Angehörige weiter. Wenn jedoch keiner da ist, der Auskunft geben kann, wird es schwierig.

In genau diesen Situationen soll die ROTKREUZ-DOSE des Roten Kreuzes Niederösterreich helfen.

Sie beinhaltet – basierend auf einem standardisierten Notfall-Informationshft alle wichtigen Eckdaten zur Person und deren Gesundheit. Die Dose enthält auch einen Aufkleber, welcher sichtbar beim Hineingehen aufgeklebt werden soll. Somit wissen die Einsatzkräfte, dass hier eine ROTKREUZ-DOSE



Franz Prankl, Monika Bauer und Bgm. Hans-Jürgen Resel mit der Rotkreuz-Dose und den beiliegenden Informationszetteln inkl. Aufkleber

vorhanden ist. Um für die eintreffenden Kräfte die Suche zu erleichtern soll die Dose im Kühlschrank platziert werden. Wer eine ROTKREUZ-DOSE nutzt, kann sich frühzeitig und ganz in Ruhe auf Notfälle vorbereiten.

Die Rotkreuz-Dose ist an der Rotkreuz-Ortsstelle St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen, sowie bei den Gemeindeämtern in St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen erhältlich.



FF ST. LEONHARD

148. Jahre FF St. Leonhard und ein Vierteljahr Corona-Maßnahmen



Zu Jahresanfang begrüßte Kommandant Engelbert Handl im Gasthaus Rappersberger 62 Mitglieder der FF St. Leonhard zur diesjährigen Jahresmitgliederversammlung. Damals konnten wir das nächste halbe Jahr nicht voraussehen...

Nach dem Totengedenken berichtete Kommandant-Stellvertreter Josef Schrefel über Aktivitäten und Einsätze des abgelaufenen Jahres. 2019 waren 37 Einsätze weniger zu verzeichnen, aber erheblich mehr Einsatzstunden. Grund dafür waren die umfangreichen Brandeinsätze. Kommandant Engelbert Handl konnte sich über die auf 12 Mitglieder angewachsene Feuerwehrjugend freuen und ganz besonders über die Angolung eines jungen und überaus motivierten Mitgliedes unserer Wehr: Niklas Karner.

Neben der Ausbildungserfolge war eines der größten Projekte 2019 die Anschaffung des neuen MTF („Mannschaftstransportfahrzeug“) und eines neuen Anhängers. Im erweiterten Kommando begrüßen wir weiters Alexander Roitner-Schrefel (Feuerwehrmedizinischer Dienst) und Johannes Baumgartner (Nachrichtendienst).

Einem erfolgreich bestandenem Fertigungsabzeichen der Feuerwehrjugend Mitte Februar folgte dann ein Stillstand Form der „Corona-Maßnahmen“.

Einsatzdisponierungen erfolgten - abgesehen von Ausnahmefällen - telefonisch, um die Anzahl der eingesetzten Mitglieder - und damit Kontakte - auf das Notwendigste zu reduzieren, und dadurch die Ansteckungsgefahr zu verringern. Weiters galten Regeln wie Sicherheitsabstand, Mund-Nasen-Schutz und Desinfektion natürlich auch für Einsatz- und Übungstätigkeit.

Besprechungen des Kommandos und erweiterten Kommandos fanden nach wie vor nach Möglichkeit online oder mit entsprechendem Abstand statt. Mit wenigen Worten: wir trugen die Covid19-Maßnahmen selbstverständlich im Sinne aller mit, und hielten den Betrieb unserer Feuerwehr dennoch aufrecht.



Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung unserer Einsatzbereitschaft, wie auch jene zur Ausbildung, erfolgten in den letzten Wochen nur in Trupps von zwei Mitgliedern. Mit 4. Mai wurde es uns per Dienstanweisung des LFKNÖ (Landesfeuerwehrkommando Niederösterreich) ermöglicht, die unerlässliche Ausbildung auch wieder in Gruppen bis zu fünf Mitgliedern abzuhalten - unter Beibehaltung der bisherigen Schutzmaßnahmen. Wir, wie auch unsere MitbürgerInnen, passten uns der Situation und der Regeln an.

Während der „Corona-Phase“ hatten wir Brand-, Schadstoff- und technische Einsätze abzuarbeiten. Alles unter Wahrung der Schutzmaßnahmen. Durch den „Lockdown“ und dem entsprechend geringen Verkehrsaufkommen waren unsere Einsatzstunden überschaubar. Am 7. Juni musste man allerdings wieder von „höherer Gewalt“ sprechen, als Unwetter zu Einsätzen im Gemeindegebiet und unterstützend in der Gemeinde Hürm führten.

Die FF St. Leonhard wünscht unserer Bevölkerung weiterhin alles Gute, auf dass wir die Corona-Pandemie gemeinsam meistern und wir alle unseren Beitrag leisten.

1. FC LEONHOFEN

Trainingsbetrieb wieder aufgenommen

Nach der langen Corona-Pause seit Mitte März, hat der FCL für alle Mannschaften den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen.

Seit Mitte März ruhte der Fußball beim FCL. Die Meisterschaft im Erwachsenen und Nachwuchsbereich wurde abgebrochen und nicht gewertet.

Nach Bekanntgabe der neuen Regeln und Vorgaben durch die Regierung und den Fußballverband ist ein Training wieder möglich. Die genauen Vorgaben des Verbandes (Abstandsregeln, Hygiene, Trainingsformen, ...) können durch die Bereitschaft und Anwesenheit unserer Trainer gewährleistet werden.

Die Kampfmannschaft und U23 haben den Trainingsbetrieb Ende Mai wieder aufgenommen. Seit Anfang Juni trainieren auch die Nachwuchsmannschaften wieder, um den Kindern und Jugendlichen Sport und Bewegung anbieten zu können.

Wir freuen uns, dass sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder ihrem Hobby Fußball ab sofort wieder auf der Sportanlage des FC Leonhofen nachgehen können.

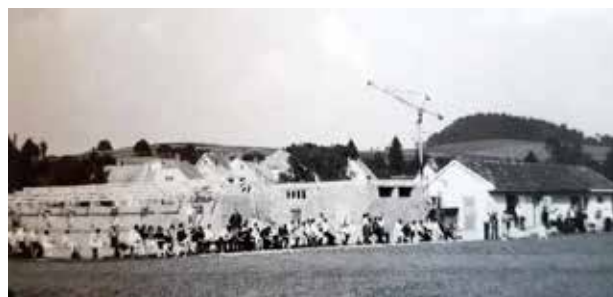


1.FC Leonhofen sucht Fotos von 1946 - 2020

Zur Vorbereitung des 75-jährigen Jubiläums ersucht der FCL alle Bürger sehr herzlich uns alte Fotos von Spielen, Mannschaften oder den Fußballplätzen zur Verfügung zu stellen. Vor allem Aufnahmen aus der Gründungszeit und des ersten Fußballplatzes in Ruprechtshofen wären sehr wertvoll.



2020

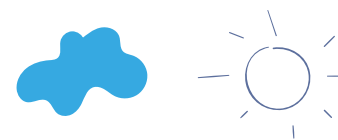


1963

Bitte um Kontaktaufnahme mit Mario Schöner (0664 1228050 oder office@fcl1.at)

TOLLE KUNSTWERKE

Malwettbewerb in der schulfreien Zeit



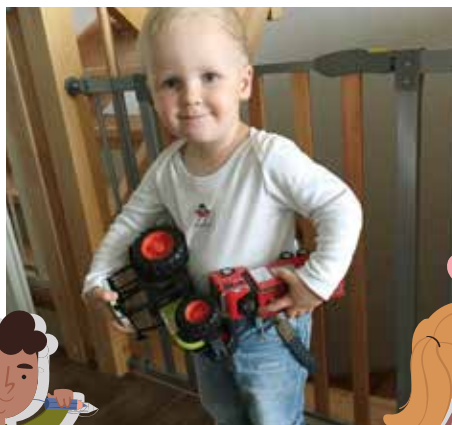
Kinder aus der Gemeinde St. Leonhard am Forst wurden aufgerufen, zuhause ein Bild zum Thema Familie & Freundschaft zu zeichnen und dieses an die Marktgemeinde zu schicken.

Rund 50 Kinder reichten tolle Kunstwerke ein.

Jedes Kind bekam als Dankeschön einen Gutschein für 2 Kugeln Eis, welchen sie bei der Bäckerei & Konditorei Holzgruber einlösen können.

10 Kinder durften sich zusätzlich über schöne Preise der Leonharder Wirtschaft freuen. Bei der Gemeinderatssitzung wurden ihre Bilder gezogen.

Alle Zeichnungen kann man sich auf der Gemeindehomepage unter Aktuelles/ Fotogalerie anschauen.



O P E N

life brothers
music and more...

25. JULI '20
19 Uhr | VVK: 9,- AK: 9,-

26. JULI 2020 ab 10 Uhr
Frühschoppen mit der Musikkapelle Melktal
Bieranstich mit dem Bürgermeister

**SCHLOSSPARK
ST. LEONHARD/FORST**

A I R

**DIE JUNGEN
ZILLERTALER**

8. AUG '20
20.30 Uhr | VVK: € 12,- AK: € 14,-

9. AUG 2020 ab 10 Uhr
Frühschoppen mit Blasmusik

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt
VORVERKAUF: Hotel Moser-Reiter | 3380 Pöchlarn | 02757/2448

JULI

27. - 31. Juli 2020
Kinderkulturwoche
Volkshaus

AUGUST

15. August 2020, 9.00 - 17.00 Uhr
Schaugartentage
Ingrid Kralovec, Untere Neusiedlstraße 1

SEPTEMBER

11. September 2020, 18.30 Uhr
Kräutersalze selber machen
Gesundheitszentrum Leonhofen

12. & 13. September 2020,
9.00 - 18.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Suis Wohlfühlecke Susanne Schmuck,
Untere Neusiedlstraße 3

13. September 2020
Wanderung für Jung & Alt
Großweichselbach

14. September 2020, 14.30 - 15.30 Uhr
und 15.45 - 16.45 Uhr (6 Einheiten)
Rückbildungskurs
physiopraxis KÖRPERZEIT,
Schulfeldstraße 4

26. September 2020
Sturmheuriger
FF St. Leonhard am Forst

27. September 2020, 9.00 - 17.00 Uhr
Schaugartentage
Ingrid Kralovec, Untere Neusiedlstraße 1

27. September 2020
Erntedankfest
Pfarrkirche St. Leonhard/Forst

INTEGRALES YOGA

jeden Montag 19.00 - 20.30 Uhr
Gesundheitszentrum Leonhofen,
Hauptplatz 14, 3243 St. Leonhard/Forst
Andreas Buchegger, (0660) 6053 063
buchi.andi@gmx.at

GEBURTSVORBEREITUNGSKURS

jeden Dienstag 19.30 Uhr
Gesundheitszentrum Leonhofen,
Hauptplatz 14, 3243 St. Leonhard/Forst
Nikola Steinbeck, (02756) 2652

Die Ferienspiel-Wundertüte bis 6 Jahre und ab 6 Jahre

Aufgrund der Corona-Regelungen fallen die gewohnten Ferienspiele heuer aus. Veränderte Gegebenheiten bieten Chance für etwas Neues, daher bieten wir heuer erstmals die „Ferienspiel-Wundertüte“ an. Sie enthält unter anderem Spielanleitungen, Rätsel über die Gemeinden, Bastelbögen etc., sowie Gutscheine für Eis und/oder Getränke im Ort. Bei der Erarbeitung der Wundertüte wirken die Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen, sowie die Wirtschaft und die Vereine mit. Sie/Ihr dürft auf tolle Aufgaben gespannt sein!

Die Ferienspiel-Wundertüte wird ab **Montag, 20. Juli 2020** auf den Gemeindeämtern gratis zur Verfügung stehen. Kinder oder Eltern können diese während der Amtszeiten abholen. Die Erarbeitung des Inhaltes ist freiwillig und soll den Kindern eine Freude bereiten.

Wir würden uns freuen, wenn die Kinder bis zum **Abschluss am Freitag, 21. August ab 14.00 Uhr** ein Boot, Floss, etc. basteln. Die kleinen Schiffe können die Kinder vom Steinübergang (ehem. Eisenbahnbrücke) bis zur Melk-Mank-Mündung schwimmen lassen und dort wieder auffangen. Die Bootsfahrt kann entlang der Melk während eines Picknicks mitverfolgt werden.

Hol dir deine Wundertüte ab 20. Juli auf deinem Gemeindeamt!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, Hauptplatz 1, 3243 St. Leonhard am Forst
Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, (02756) 22 04; Web: www.st-leonhard-forst.gv.at, E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at
Fotos: Rosa Wieseneder, Franz Gleiß, Gemeinderäte St. Leonhard am Forst, Günter Freinberger, SCV, IKW, Porr, Johannes Scherndl, Natalie Fuchs, VS Ruprechtshofen, NMS St. Leonhard am Forst, Pfarrbücherei Ruprechtshofen, KIGA St. Leonhard am Forst, Landjugend Leonhofen, Melanie Mika, Marlies Mitterbauer, Barbara Zwick, Traktorfreunde Leonhofen, CARITAS Alpenvorland, Rotes Kreuz, FF Diesendorf, FF St. Leonhard am Forst, 1. FC Leonhofen, Pensionistenverband, UNION Leonhofen, Pro Juventute, Doris Kitzwögerer, Petra Groß-Luger, Doris Zemann, Robert Svoboda-Grafschaffer, LWK NÖ, Musikkapelle Melktal, Hospiz Melk
Gestaltung: www.dggd.at | Druck: www.print-on.at